mib Blenk

zum

Schuljahresschluss

Schulkino

Kreismedienzentrum Bamberg

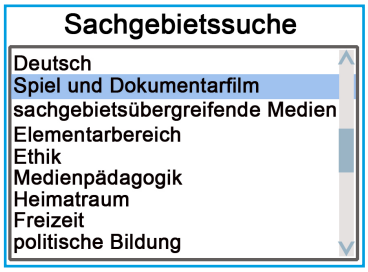
BLENK mb

Schulkino

Vorwort

Die letzten Tage des Schuljahres ermöglichen auch einmal einen Unterricht fernab von Noten- oder Stoffdruck. Die Medien des Kreismedienzentrums bieten dafür vielfältige Möglichkeiten. Warum nicht einmal „Schulkino“, modern im Großbild mit Beamer und Soundanlage oder klassisch im verdunkelten Raum mit Filmrattern und vielleicht sogar Popcorn. „Die alten Filme sind wie Kino.“, beurteile einmal ein Grundschüler den Erlebniswert des vermeintlich veralteten Mediums.

Am besten recherchieren Sie in der **Sachgebietssuche** des Webmerkurs. Kurz-, Dokumentar- oder Spielfilme finden Sie vorwiegend in den Sachgebieten Deutsch, Spiel- und Dokumentarfilm oder Ethik. Ergiebig erweisen sich aber auch die Medienpädagogik oder der Elementarbereich.



Im Folgenden ein paar Vorschläge aus dem reichhaltigen Angebot des Kreismedienzentrums Bamberg:

für die Grundschule

DVDs

4632507 Pippi im Taba-Tuka-Land

Pippi erfährt durch eine Flaschenpost, dass Piraten ihren Vater auf der Insel Taka-Tuka festgenommen haben. Sie wollen ihn erst freilassen, wenn er das Versteck des Familienschatzes verraten hat. Zusammen mit Tommy und Annika macht Pippi sich auf den Weg, um ihren Vater aus der Seeräuberfestung zu befreien.

Siehe auch: 4632508

4632637 Janosch: Oh, wie schön ist Panama

In Janoschs Traumstunde suchen Tiger und Bär nach dem Land Panama, wo es überall nach Bananen duftet. Der kleine Tiger muss zu Doktor Brausefrosch, weil einer seiner Fellstreifen verrutscht ist.

Kontakt:
beble@hotmail.de
Tel.: 0951/290747

Hannes Strohkopp bekommt ein Zauberauto geschenkt und Hasenkind Jochen Gummibär besiegt seine Angst und den bösen Fuchs.

Siehe auch: 4632638 - 40

VHS-Kassetten

4265020 Emil und die Detektive

Einem 12-jährigen Jungen wird auf der Zugfahrt nach Berlin eine große Geldsumme gestohlen. Gemeinsam mit neuen Freunden macht er sich quer durch die Großstadt an die Verfolgung des Täters, der sich als gerissener Hoteldieb entpuppt. Modernisierte Verfilmung von Erich Kästners Kinderbuch-Klassiker.

4265021 Die kleine Hexe

Der Film erzählt das Märchen von der kleinen Hexe, die mit ihrem Raben Abraksas in einem kleinen Haus im Walde lebt. Ihr größter Wunsch ist es, einmal in der Walpurgisnacht mit den anderen Hexen zu tanzen und eine gute Hexe zu sein. Nach dem Kinderbuch von Otfried Preussler.

4201808 Der allerletzte Drache

In dieser Geschichte von Edith Nesbit werden gängige Märchen-muster auf den Kopf gestellt: Die Prinzessin kann besser kämpfen als der Prinz, der sie eigentlich aus den Klauen des Drachen befreien soll, der Drache jedoch raubt die Prinzessin gar nicht, weil er so friedlich ist. Die lustige Geschichte eignet sich gut zum Nacherzählen, aber auch dazu, Märchen und Sage zu erläutern.

Siehe auch: 4200649, 4200650

"Kino" (Tonfilmrolle)

3203371 Janosch: Oh, wie schön ist Panama

3204153 Das tapfere Schneiderlein

Das tapfere Schneiderlein, beflügelt von einem zufälligen Erfolg (es hat sieben Fliegen "auf einen Streich" getötet), macht sich auf, die Welt zu erobern Die fehlende Körpergröße und Stärke ersetzt es durch List und Mut. Es kommt an den Königshof, besteht drei Mutproben und erwirbt so die Hand der Königstochter und das halbe Königreich.

Siehe auch: 3204155, 3204233, 3204234

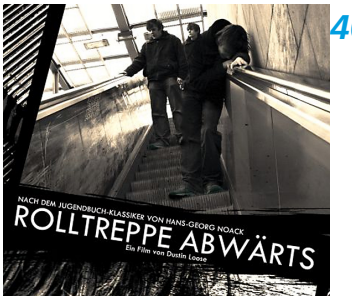
DVD

4602296 Das fliegende Klassenzimmer

Erich Kästners berühmter Kinderroman in einer neuen Verfilmung: Jonathan kommt ins Internat und gewinnt Freunde. Die vier Jungen zeigen Jonathan ihren Geheimtreff, einen alten Eisenbahnwaggon auf einem verlassenen Grundstück, wobei sie von einem mysteriösen Mann, dem "Nichtraucher", überrascht werden.

4632756 Kriegerin

Jung, weiblich und rechtsradikal. Marisa ist ein Teil einer Jugendclique der rechtsextremen Szene. Marisa schlägt zu, wenn ihr jemand dumm kommt. Sie hasst Ausländer, Schwarze, Politiker, Juden und die Polizei. Svenja, ein junges Mädchen, stößt zur Clique und geht Marisa zunächst gehörig auf die Nerven. Aber aus Feindschaft wird eine vorsichtige Freundschaft.



4654852 Rolltreppe abwärts

Der 13-jährige Jochen hat keine Freunde. Er sehnt sich nach Freundschaft, Aufmerksamkeit und Geborgenheit. Als er aus Frust und Langeweile zu klauen beginnt, trifft er auf einem seiner Kaufhaus-Streifzüge seinen coolen Mitschüler Alex. Dieser drängt ihn, einen MP3-Player zu stehlen und prompt wird Jochen erwischt.

4664635 Einmischen und Mitwirken

In diesem Film setzen sich Jugendliche für das ein, was ihnen wichtig ist. Für einen Fußballplatz vor dem Jugendzentrum, für mehr Sauberkeit in der Schule. Eine dritte Gruppe debattiert das Für und Wider von Videoüberwachung in den Schulräumen und auf dem Pausenhof. Alle zusammen zeigen, welche Fähigkeiten man braucht, um sich erfolgreich einzumischen.

Tipp

4655225 Spiel mit dem Tod

Oleg, ein junger Russlanddeutscher, sucht den ultimativen Kick, das Spiel mit dem eigenen Leben. Irgendwo westlich von Wolgograd, in einer verlassenen Kaserne treffen sich ein paar Männer, um wie in einer Kriegssituation mit scharfen Waffen aufeinander zu schießen. Das Filmteam begleitet den Jungen in das Spielercamp.
Was man als Zuschauer erst nicht ahnt: Die Dokumentation stellt sich als Fake heraus, mit dem der Filmemacher bewusst machen will, dass Bilder nicht unbedingt die Wirklichkeit widerspiegeln.

VHS-Kassetten

4245568 Der kleine Prinz

"Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das eigentlich Wichtige ist für die Augen unsichtbar." Der Film hält sich eng an die Erzählung des Fliegers und Schriftstellers Antoine de Saint-Exupery.

4202013 Selbstbedienung

Eine Rentnerin bestellt sich in einem Selbstbedienungsrestaurant Erbsensuppe. Als sie von der Garderobe zurückkommt, sitzt an ihrem Tisch ein Schwarzer und verspeist genüsslich ihre Mahlzeit. Wortlos setzt sie sich und als sich der Mann durch ihre bösen Blicke nicht irritieren lässt, schnappt sie sich das Würstchen. Am Ende der Mahlzeit spendiert ihr der Schwarze ein Bier und alles scheint in Ordnung zu sein. Aber die Geschichte hält noch eine Überraschung bereit.

4246207 TV in Form: hinter den Kulissen

Am Beispiel der RTL-Sendung "Notruf" wird die Problematik von "Reality-TV" dokumentiert. Die Dreharbeiten zeigen, wie die Inszenierung einer Reality-Story abläuft, wie ständig Spiel und Dokumentation durcheinander gehen und mit welchen Mitteln Spannung erzeugt wird.
Der Film "Dinofieber" zeigt, wie die Vermarktung der Figuren des Spielfilms "Jurassic Park" von Steven Spielberg funktioniert. Der Hauptteil der Sendung spielt sich in einer Merchandising-Agentur ab, wo man Einblick in die professionelle Arbeitsweise der Vermarktung erhält.

Siehe weitere TV-in-Form-Themen: 4246208 - 15

3210032 Herbstmilch

Die Verfilmung des gleichnamigen Romans schildert den harten Lebensweg des Kindes und der Bäuerin Anna während der 30/40er Jahre. Ganz allein muss sie eine 9-köpfige Familie durchbringen.

Teil II: 3210033

Online

5552988 Umgangsformen

Der Film zeigt Beispiele höflicher und freundlicher Umgangsformen im heutigen Alltag von Jugendlichen. Einen Schwerpunkt legt er auf angemessene Umgangsformen in der Arbeitswelt und beim Bewerbungsgespräch. Dabei gibt er praktische Tipps zum Verhalten am Arbeitsplatz sowie beim Bewerbungsgespräch.

Kontakt:
beble@hotmail.de
Tel.: 0951/290747

4984001 Medien: Realität und Fiktion

TV-Shows, Doku-Soaps, Reportagen, Dokumentationen, Daily-Soaps, Gerichtsshows. Wer weiß bei all den Formaten, was echt und was nachgestellt, was Fiktion und was Wirklichkeit ist? Deutschlehrerin Steffi Chita und ihre Schüler recherchieren in den Bavaria Filmstudios wie ein Film entsteht und mit welchen Mitteln die Produzenten arbeiten, um Spannung zu erzeugen.

5552948 Urheberrecht

Einleitend wird zunächst erklärt, was eigentlich ein Urheber ist. welche Werkformen es gibt und wie lange grundsätzlich Werke geschützt sind. Im Fortgang werden die grundlegenden Rechte des Urhebers vorgestellt und wie diese in unserer Zeit verwertet werden. Im dritten Kapitel werden an den praxisnahen Beispielen Buch, Foto, Musik und Film die jeweiligen Rechte veranschaulicht.

4669606 Schütze deine Daten

Der Film stellt typische Szenen aus der Alltagswelt von Jugendlichen dar und zeigt, wo überall Datenspuren hinterlassen werden und wie rasend schnell und unkontrolliert sich Texte, Bilder und Videos im Netz verbreiten. Es wird veranschaulicht, wie Firmen regelrechte Profile von jugendlichen Internet-Usern anlegen, um gezielt Werbemails zu versenden und wie Anzeigen auf Profil- oder Internetseiten platziert werden, die zum Kauf von Produkten bei bestimmten Anbietern animieren sollen.

Nachtrag

1. Wir können unser Medienarchiv nur dann Ihrem Bedarf angleichen, wenn Sie uns Ihre Wünsche mitteilen.

2. Sofern Sie eine Einführung (SchiLF) in den Gebrauch der Online-Medien wünschen, kontaktieren Sie mich.

3. Das Medienarchiv des Kreismedienzentrums umfasst gegenwärtig fast 1500 Online-Titel.

Mit den besten Wünschen
das Team vom Kreismedienzentrum

Kontakt:
beble@hotmail.de
Tel.: 0951/290747